

Die Meinungen des Tartaglia von dem
Granaten-Werffen.

Nicolaus Tartaglia ein Mathematicus aus der Stadt
Brescia, so in Venetianischer Herrschafft gele-
gen / von welchem wir vorher Meldung gethan / und
der im Anfang des verwichenen Seculi gelebt / ist der
erste gewesen der eines und das andere untersucht / und
die Application hiervon auf die Bewegung der Kugeln /
die man aus Stücken oder Böllern schießt / hat machen
wollen.

Gleichwie er aber gewisse Principia aus den Phy-
cis genommen / die keinen Grund haben / so ist sich
auch nicht zu verwundern / wann die Conclusiones
und Schlüsse die er darauf gestellt / mit der wahren
Eigenschafft der Sache nicht übereinstimmen. Er hat
sich eingebildet es könnte keine Bewegung seyn / welche
zu gleich aus der natürlichen und gewaltsamen / ver-
mischt bestünde / und hat dannenhero gesagt / es wer-
de die krumme Linie welche eine Kugel / wann sie aus
dem Boller oder Stück fährt / mit ihrem Flug in der
Lufft machet / eines theils gemacht durch den Motum
violentum, oder die gewaltsame Bewegung deren
Krafft immer fort abnimmt / und eines theils durch
den Motum naturalem oder die natürliche Bewegung
deren Geschwindigkeit sich unaufhörlich vermehret / je
etwas weiter von seinem Ursprung wegkommt. Allein
dieses ist in dieser Linie so die Corpora welche geworffen
werden in der Lufft machet / und welche an ihrer
Schnelligkeit von Augenblick zu Augenblick abnimmt /
falsch.

Doch gleichwol hat er über dieses Werck viel me-
ditirt /